

Robert  
**SCHUMANN**

---

**Allnächtlich im Traume**

Nr. 14 aus: Dichterliebe op. 48

Text: Heinrich Heine

Coro (SATB), Pianoforte

Bearbeitung von / Arrangement by  
Hye-Young Cho (조혜영)



---

Carus 9.309/80

# 14. Allnächtlich im Traume

aus *Dichterliebe*, op. 48

Robert Schumann (1810–1856)

Text: Heinrich Heine (1797–1856)

Arr.: Hye-Young Cho (\*1969 조혜영)

Ziemlich langsam

Soprano *p*  
All - nächt - lich im Trau - me seh' ich dich und se - he dich

Alto *p*  
All - nächt - lich im Trau - me seh' ich dich und se - he dich

Tenore *p*  
All - nächt - lich im Trau - me seh' ich dich und se - he dich

Basso

Pianoforte *p*

6  
freun lich grü - ßen, und laut auf - wei - nend stürz' ich mich zu

freund - lich, freund - lich grü - ßen, und laut auf - wei - nend stürz' ich mich zu

freund - lich, freund - lich grü - ßen, und laut auf - wei - nend stürz' ich mich zu

und laut auf - wei - nend stürz' ich mich zu

Aufführungsdauer / Duration: ca. 1,5 min.

© 2025 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 9.309/80

Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved / Printed in Germany

www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com / Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

ritard.

dei - nen sü - ßen Fü - ßen. Du sie - hest mich

dei - nen sü - ßen Fü - ßen. Du sie - hest mich

dei - nen sü - ßen Fü - ßen. Du sie - hest mich

dei - nen sü - ßen Fü - ßen. Du sie - hest mich

ritard.

Tenore

Basso

an weh - mü g - lich und schüt - telst, schüt - telst das blon - de

an - lich und schüt - telst, schüt - telst das blon - de

ritard.

ritard.

Köpf - chen, aus dei - nen Au - gen schlei - chen sich die Per - len - trä - nen - tröpf - chen.

Köpf - chen, aus dei - nen Au - gen schlei - chen sich die Per - len - trä - nen - tröpf - chen.

ritard.

*sf*

*pp*

Du sagst mir heim-lich ein lei-ses

*pp*

Du sagst mir heim-lich ein lei-ses

*pp*

Du sagst mir heim-lich ein lei-ses

*pp*

Du sagst mir heim-lich ein lei-ses

*pp*

Wort, und gibst mir den Strauß, den Strauß von Zy-pres-ich wa-che

Wort, und gibst mir den Strauß, den Strauß von Zy-pres-sen, ich wa-che

Wort, und gibst mir den Strauß, den Strauß von Zy-pres-sen, ich wa-che

Wort, und gibst mir den Strauß, den Strauß von Zy-pres-sen, ich wa-che

auf und der Strauß ist fort und's Wort hab' ich ver-ges-sen.

auf und der Strauß ist fort und's Wort hab' ich ver-ges-sen.

auf und der Strauß ist fort und's Wort hab' ich ver-ges-sen.

auf und der Strauß ist fort und's Wort hab' ich ver-ges-sen.